

## Sozialhilfe in Mecklenburg-Vorpommern

2020

Kennziffer: K113 2020 00

Herausgabe: 6. Januar 2022

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Darlin-Victoria Böhme, Telefon: 0385 588-56413

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2021  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frau, Mann und Divers.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Mehr zum Thema	3
<b>Kapitel 1</b>	<b>Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII</b>
	4
	Erhebungsbereich, Rechtsgrundlagen
	4
Tabelle 1.1	Ausgewählte Kennziffern im Zeitvergleich
	6
Tabelle 1.2.1	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit
	7
Tabelle 1.2.2	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 in und außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung
	8
Tabelle 1.2.3	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 nach Kreisen
	9
Tabelle 1.3.1	Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Einkommensarten nach Typ der Personengemeinschaft –
	10
Tabelle 1.3.2	Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Personengemeinschaften außerhalb von Ein- richtungen nach Typ der Personengemeinschaft –
	11
Tabelle 1.3.3	Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Längste bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung nach Typ der Personen- gemeinschaft –
	12
Tabelle 1.3.4	Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Nettoanspruch in EUR pro Monat nach Typ der Personengemeinschaft –
	14
Tabelle 1.3.5	Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 nach Kreisen
	16
<b>Kapitel 2</b>	<b>Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII</b>
	18
	Erhebungsbereich, Rechtsgrundlagen
	18
Tabelle 2.1	Ausgewählte Kennziffern im Zeitvergleich
	20
Tabelle 2.2	Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2020 nach Altersgruppen und Hilfearten
	21
Tabelle 2.3	Empfänger von Hilfe zur Pflege 2020 nach Geschlecht, Altersgruppen und Hilfearten
	22
Tabelle 2.4	Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2020 nach Geschlecht, Altersgruppen und Hilfearten
	24
Tabelle 2.5	Empfänger 2020 nach Kreisen
	25
<i>Grafik</i>	<i>Empfänger von Leistungen je 1 000 Einwohner 2020 nach Kreisen</i>
	25
Tabelle 2.6	Empfänger 2020 nach Hilfearten und Kreisen
	26
<i>Grafik</i>	<i>Empfänger 2020 nach Hilfearten und Kreisen</i>
	26
<b>Kapitel 3</b>	<b>Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII</b>
	27
	Erhebungsbereich, Rechtsgrundlagen
	27
Tabelle 3.1	Ausgewählte Kennziffern im Zeitvergleich
	29
<i>Grafik</i>	<i>Reine Ausgaben je Einwohner 2020 nach Kreisen</i>
	29
Tabelle 3.2	Ausgaben und Einnahmen 2020 nach Hilfearten
	30
Tabelle 3.3	Ausgaben an Leistungsberechtigte 2020 nach Hilfearten
	31
Tabelle 3.4	Ausgaben und Einnahmen 2020 nach Kreisen
	33
<i>Grafik</i>	<i>Ausgaben und Einnahmen 2020 nach Kreisen</i>
	33
Tabelle 3.5	Reine Ausgaben 2020 nach Hilfearten und Kreisen
	34
Fußnotenerläuterungen	35

## **Mehr zum Thema**

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Website des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern:  
<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesellschaft-&-Staat/Oeffentliche-Sozialleistungen>

Weitere Daten zum Themenbereich enthält das Statistische Jahrbuch, Kapitel 6 – Öffentliche Sozialleistungen  
<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrbuecher/>

Qualitätsberichte des Statistisches Bundesamtes zum Thema finden Sie unter folgendem Link:  
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Soziales/einfuehrung.html>

## Kapitel 1: Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII

### Erhebungsbereich, Rechtsgrundlagen

Die Erhebung über die **Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden, wird als Bestandserhebung (Totalerhebung) jährlich zum 31. Dezember durchgeführt. Darüber hinaus werden die entsprechenden Angaben bei Beginn und Ende der Leistungsgewährung sowie bei Änderung der Zusammensetzung der Personengemeinschaft gemäß § 27 SGB XII erfasst. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG). Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung ist unter: <https://www.Gesetze-im-Internet.de> zu finden.

Folgende Personen bzw. Hilfen sind im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatssätzen ausgezahlt wird;
- Personen, die nach dem SGB II als Erwerbsfähige oder als Angehörige dem Grunde nach leistungsberechtigt sind (§ 21 SGB XII);
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist. In besonderen Härtefällen können Leistungen u. a. Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII als Beihilfe oder Darlehen gewährt werden (§ 22 SGB XII).
- Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Deutsche Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 24 SGB XII);
- Zuschüsse nach § 27 Absatz 3 SGB XII für Personen, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können, jedoch einzelne im Haushalt erforderliche Tätigkeiten nicht verrichten können und denen die Aufbringung der für die geleistete Hilfe und Unterstützung notwendigen Kosten nicht in voller Höhe zumutbar ist (z. B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden);
- Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 31 SGB XII);
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 32 SGB XII (Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge) und/oder nach § 33 SGB XII (Beiträge für die Vorsorge) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 36 SGB XII (Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft) erhalten;
- Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z. B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst).

### Personengemeinschaft

Das sind all die Personen, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden, d. h. deren Einzeleinkommen und -vermögen für die Bedarfsbefriedigung anderer Mitglieder zum Einsatz kommt. Hierzu zählen die

- nicht getrennt lebenden Ehegatten oder Lebenspartner und die im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 27 Absatz 2 SGB XII);
- Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 20 SGB XII).

### Dauer der Hilfestellung

Bisherige Dauer der Hilfestellung: Ergibt sich aus der Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung an die Personengemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt.

### Bruttobedarf der Personengemeinschaft

Der Bruttobedarf der Personengemeinschaft ist die Gesamtsumme aller regelmäßig anerkannten Bedarfe der Personengemeinschaft. Dazu zählen der notwendige Lebensunterhalt in Einrichtungen nach § 27b SGB XII, der Regelsatz nach § 28 SGB XII, die Mehrbedarfe nach § 30 SGB XII, die übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge nach § 32 SGB XII, die übernommenen Beiträge zur Vorsorge nach § 33 SGB XII, die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach § 35 SGB XII, Darlehen bei vorübergehender Notlage nach § 38 SGB XII sowie gegebenenfalls der zusätzliche Barbetrag nach § 133a SGB XII aller zur Personengemeinschaft gehörenden Personen.

### **Nettobedarf der Personengemeinschaft**

Der Nettobedarf der Personengemeinschaft auf Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Summe aller regelmäßig anerkannten Bedarfe der Personengemeinschaft abzüglich des angerechneten (bereinigten) Einkommens. Der Nettobedarf ist der Betrag, der sich für den vollen Berichtsmonat ergibt.

Zum angerechneten Einkommen zählen bei der Berechnung des Nettobedarfs die gerundeten Beträge sämtlicher bei den Leistungsberechtigten vorkommenden Einkommensarten, die den Anspruch des Leistungsberechtigten tatsächlich mindern. Dabei werden die vom Einkommen absetzbaren Freibeträge gemäß § 82 SGB XII von den einzelnen Einkommen abgezogen.

### **Geheimhaltung**

Ab dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem dritten Kapitel SGB XII unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle auf den nächsten durch 5-teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl beruhen.

Detaillierte Erläuterungen zur Erhebung und zu den Erhebungsmerkmalen finden Sie in den "Fachinformationen zur Statistik der Empfänger zum Lebensunterhalt" (Statistik ID: 0050 oder EVAS: 22121) der öffentlichen Erhebungs-Datenbank des Bundes und der Länder:

<https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid/erhebungsIDForEVAS.jsp?showAllRes=deaktiviert>

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII						
Tabelle 1.1		Ausgewählte Kennziffern im Zeitvergleich						
Lfd. Nr.	Jahr	Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt nach Geschlecht <sup>1)</sup> und Staatsangehörigkeit						
		insgesamt	und zwar					
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nicht-deutsche
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2005	7 659	4 322	3 337	1 357	6 302	7 547	112
2	2010	9 272	5 411	3 861	2 833	6 439	9 185	87
3	2015	11 734	6 883	4 851	4 209	7 525	11 572	162
4	2017	10 064	6 080	3 984	3 774	6 290	9 868	196
5	2018	9 632	5 802	3 830	3 507	6 125	9 462	170
6	2019	9 093	5 558	3 535	3 203	5 890	8 931	162
7	2020 <sup>2)</sup>	5 870	3 570	2 300	3 380	2 485	5 685	185

Lfd. Nr.	Jahr	Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen										
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter in Jahren	durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	
			unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr	18 - 65-jährige Empfänger insgesamt		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2005	7 659	172	380	821	3 244	1 499	1 543	5 564	46,3	7,9	10,7
2	2010	9 272	345	462	760	3 681	2 495	1 529	6 936	45,8	20,7	43,6
3	2015	11 734	397	798	519	3 724	4 230	2 066	8 473	48,3	26,8	67,7
4	2017	10 064	344	764	465	3 332	3 536	1 623	7 333	47,2	29,4	78,3
5	2018	9 632	319	593	465	3 160	3 444	1 651	7 069	47,9	31,1	84,4
6	2019	9 093	270	550	460	3 066	3 228	1 519	6 754	47,9	32,6	87,2
7	2020 <sup>2)</sup>	5 870	245	485	225	1 745	2 075	1 100	4 040	48,2	31,7	73,7

Lfd. Nr.	Jahr	Personengemeinschaften von Empfängern									
		insgesamt	davon								
			Personengemeinschaften von Empfängern in Einrichtungen insgesamt	Personengemeinschaften von Empfängern außerhalb von Einrichtungen							
				insgesamt	die in Haushalten mit ... Person(en) leben						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	2005	7 502	6 295	1 207	903	166	94	27	13	4	
2	2010	9 019	6 438	2 581	2 049	310	144	51	17	10	
3	2015	11 359	7 524	3 835	2 804	639	265	85	31	11	
4	2017	9 757	6 290	3 467	2 366	607	324	107	42	21	
5	2018	9 360	6 125	3 235	2 269	546	276	88	39	17	
6	2019	8 868	5 890	2 978	2 132	532	202	70	27	15	
7	2020 <sup>2)</sup>	5 645	2 485	3 160	2 355	475	200	75	35	20	

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII			
Tabelle 1.2.1		Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 nach Geschlecht <sup>1)</sup> , Altersgruppen und Staatsangehörigkeit			
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Und zwar		
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Nichtdeutsche
1	2	3	4	5	6
1	<b>Insgesamt</b>	<b>5 870</b>	<b>3 380</b>	<b>2 485</b>	<b>185</b>
2	unter 3	110	110	-	5
3	3 - 7	140	135	-	5
4	7 - 11	195	180	15	15
5	11 - 15	235	205	30	25
6	15 - 18	50	20	30	-
7	18 - 21	80	55	25	-
8	21 - 25	145	125	20	5
9	25 - 30	190	170	20	10
10	30 - 40	720	555	165	20
11	40 - 50	835	600	235	15
12	50 - 60	1 335	800	535	30
13	60 - 65	740	330	410	30
14	65 - 70	415	95	320	10
15	70 - 75	190	-	190	-
16	75 - 80	160	-	160	-
17	80 - 85	160	-	160	5
18	85 und mehr	170	-	170	-
19	Durchschnittsalter	48,2	39,0	60,8	39,7
			<b>Männlich</b>		
20	<b>Zusammen</b>	<b>3 570</b>	<b>2 105</b>	<b>1 465</b>	<b>95</b>
21	unter 3	55	55	-	5
22	3 - 7	65	65	-	-
23	7 - 11	90	80	10	10
24	11 - 15	120	105	20	15
25	15 - 18	30	15	20	-
26	18 - 21	40	25	15	-
27	21 - 25	85	70	10	5
28	25 - 30	115	100	15	5
29	30 - 40	480	385	100	10
30	40 - 50	555	420	135	5
31	50 - 60	930	555	375	15
32	60 - 65	475	185	290	15
33	65 - 70	255	45	210	5
34	70 - 75	115	-	115	-
35	75 - 80	80	-	80	-
36	80 - 85	55	-	55	-
37	85 und mehr	25	-	25	-
38	Durchschnittsalter	47,7	40,6	58,0	36,1
			<b>Weiblich</b>		
39	<b>Zusammen</b>	<b>2 300</b>	<b>1 275</b>	<b>1 025</b>	<b>90</b>
40	unter 3	50	50	-	-
41	3 - 7	75	70	-	5
42	7 - 11	105	100	5	5
43	11 - 15	115	100	10	10
44	15 - 18	20	10	10	-
45	18 - 21	35	25	10	-
46	21 - 25	60	55	5	-
47	25 - 30	75	70	5	5
48	30 - 40	240	170	65	5
49	40 - 50	280	180	100	10
50	50 - 60	405	245	160	15
51	60 - 65	265	150	120	15
52	65 - 70	160	45	110	5
53	70 - 75	75	-	75	-
54	75 - 80	85	-	85	-
55	80 - 85	105	-	105	5
56	85 und mehr	150	-	150	-
57	Durchschnittsalter	48,9	36,5	64,4	43,5

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII												
Tabelle 1.2.2		Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 in und außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung <sup>3)</sup> und Altersgruppen												
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
			<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>											
1	<b>Insgesamt</b>	<b>3 380</b>	<b>255</b>	<b>265</b>	<b>215</b>	<b>420</b>	<b>335</b>	<b>305</b>	<b>495</b>	<b>330</b>	<b>225</b>	<b>490</b>	<b>45</b>	<b>31,7</b>
2	unter 3	110	15	20	10	10	15	20	15	-	-	-	-	12,1
3	3 - 7	135	10	10	10	5	15	10	15	30	15	15	-	32,7
4	7 - 11	180	10	15	5	5	15	15	20	25	20	50	5	46,5
5	11 - 15	205	15	10	10	5	15	10	15	15	15	70	15	55,5
6	15 - 18	20	-	-	-	-	-	-	5	-	-	10	5	/
7	18 - 21	55	10	15	5	20	5	5	-	-	-	-	-	9,2
8	21 - 25	125	10	20	10	30	10	15	20	5	-	-	-	17,1
9	25 - 30	170	25	15	10	30	20	10	20	20	10	15	-	25,9
10	30 - 40	555	40	45	35	90	65	55	80	40	40	60	5	28,3
11	40 - 50	600	40	40	45	80	50	55	95	55	40	95	5	31,8
12	50 - 60	800	55	45	55	100	95	70	130	80	55	105	5	30,3
13	60 - 65	330	25	20	20	40	30	30	45	40	25	50	5	32,9
14	65 - 70	95	5	5	5	-	10	5	30	15	10	10	-	34,8
15	70 - 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
16	75 - 80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
17	80 - 85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
18	85 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
19	Durchschnittsalter	39,0	37,3	34,0	39,4	40,5	39,8	39,0	42,2	39,4	39,8	37,5	31,5	x
			<b>In Einrichtungen</b>											
20	<b>Insgesamt</b>	<b>2 485</b>	<b>135</b>	<b>80</b>	<b>70</b>	<b>480</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>265</b>	<b>100</b>	<b>95</b>	<b>360</b>	<b>720</b>	<b>73,7</b>
21	unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
22	3 - 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
23	7 - 11	15	-	-	-	5	-	-	-	-	5	-	-	/
24	11 - 15	30	-	-	-	20	-	-	-	-	5	5	-	34,2
25	15 - 18	30	-	5	-	10	-	-	-	5	-	5	5	37,2
26	18 - 21	25	5	-	-	5	-	-	-	-	-	5	5	51,9
27	21 - 25	20	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	5	/
28	25 - 30	20	5	-	-	5	-	-	-	-	-	5	5	/
29	30 - 40	165	25	-	-	25	-	5	10	-	5	15	75	90,9
30	40 - 50	235	15	5	5	40	5	10	30	10	5	15	105	91,8
31	50 - 60	535	25	10	15	90	15	15	75	15	20	75	185	81,9
32	60 - 65	410	15	10	10	75	20	20	45	20	10	75	105	70,5
33	65 - 70	320	15	15	5	55	20	15	40	15	15	50	75	69,2
34	70 - 75	190	5	10	10	25	5	10	25	10	10	35	40	67,5
35	75 - 80	160	5	10	10	30	-	15	15	5	5	20	50	74,3
36	80 - 85	160	5	5	5	45	10	5	10	5	5	20	40	63,5
37	85 und mehr	170	5	5	5	45	10	5	15	10	5	30	35	64,1
38	Durchschnittsalter	60,8	53,6	66,3	65,2	60,0	63,8	63,7	60,3	61,2	58,4	63,0	59,3	x



Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII						
Tabelle 1.2.3		Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 nach Kreisen						
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger insgesamt	Und zwar					Durch- schnitts- alter
			männlich 1)	weiblich	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	Nicht- deutsche	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>5 870</b>	<b>3 570</b>	<b>2 300</b>	<b>3 380</b>	<b>2 485</b>	<b>185</b>	<b>48,2</b>
2	Rostock	910	540	370	640	270	50	45,5
3	Schwerin	355	220	135	245	110	30	47,3
4	Mecklenburgische Seenplatte	960	595	365	555	405	20	49,2
5	Landkreis Rostock	575	365	210	290	285	20	48,2
6	Vorpommern-Rügen	960	570	390	500	460	15	50,5
7	Nordwestmecklenburg	645	390	255	415	230	30	48,2
8	Vorpommern-Greifswald	830	520	310	390	440	15	51,2
9	Ludwigslust-Parchim	635	370	265	350	290	5	43,7

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII							
Tabelle 1.3.1		Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Einkommensarten nach Typ der Personengemeinschaft –							
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Personen- gemein- schaften insge- samt 4)	Davon						
			ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten					
				zusam- men 4)	Erwerbs- ein- kommen	Rente wegen Erwerbs- minder- ung 6)	Alters- rente 6)	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>5 645</b>	<b>3 170</b>	<b>2 480</b>	<b>55</b>	<b>1 560</b>	<b>280</b>	<b>95</b>	<b>530</b>
2	außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 160	1 005	2 155	55	1 445	130	85	515
3	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen								
4	ohne Kinder unter 18 Jahren	2 510	905	1 605	50	1 365	115	5	65
4	mit Kindern unter 18 Jahren	75	10	65	-	40	-	25	60
5	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person								
6	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	30	60	5	30	15	-	-
6	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	-	-	5
7	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen	25	5	25	-	10	5	-	-
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	25	-	25	-	10	5	-	-
9	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
10	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
11	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
12	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	455	60	400	-	-	-	55	390
13	sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
14	in Einrichtungen	2 485	2 165	325	-	115	150	10	15

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII				
Tabelle 1.3.2		Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen nach Typ der Personengemeinschaft –				
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Personen- gemein- schaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
			Bruttobedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung 7)	angerechnetes Einkommen 8)	Nettobedarf
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>3 160</b>	<b>795</b>	<b>308</b>	<b>299</b>	<b>495</b>
2	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen	2 510	816	327	291	525
3	ohne Kinder unter 18 Jahren	75	1 323	449	685	638
	mit Kindern unter 18 Jahren					
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person	90	648	211	227	420
5	ohne Kinder unter 18 Jahren	5	/	/	/	/
	mit Kindern unter 18 Jahren					
6	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen	25	1 353	461	464	889
7	ohne Kinder unter 18 Jahren	25	1 334	442	464	869
8	mit Kindern unter 18 Jahren	-	/	/	/	/
9	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	/	/	/	/
10	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen	-	/	/	/	/
11	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	455	588	189	286	301
12	sonstige Personengemeinschaften	-	/	/	/	/

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII						
Tabelle 1.3.3		Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Längste bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfegewährung nach Typ der Personengemeinschaft 9) –						
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Personen- gemein- schaften ins- gesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfegewährung von ... bis unter ... Monaten					
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>5 645</b>	<b>330</b>	<b>285</b>	<b>225</b>	<b>395</b>	<b>405</b>	<b>405</b>
2	außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 160	205	210	170	310	305	290
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen							
3	ohne Kinder unter 18 Jahren	2 510	160	170	150	280	255	245
4	mit Kindern unter 18 Jahren	75	5	5	-	5	5	10
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person							
5	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	10	5	-	5	5	5
6	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen							
7	ohne Kinder unter 18 Jahren	25	-	-	5	-	-	-
8	mit Kindern unter 18 Jahren	25	-	-	5	-	-	-
9		-	-	-	-	-	-	-
	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen							
10		-	-	-	-	-	-	-
	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen							
11		-	-	-	-	-	-	-
	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen							
12		455	25	30	15	20	35	30
13	sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-
14	in Einrichtungen	2 485	125	75	55	85	100	115

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII					
Tabelle 1.3.3		Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Längste bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfegewährung nach Typ der Personengemeinschaft 9) –					
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfegewährung von ... bis unter ... Monaten					durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununter- brochenen Hilfegewährung
		24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	2	10	11	12	13	14	15
1	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>695</b>	<b>470</b>	<b>355</b>	<b>1 145</b>	<b>935</b>	<b>61,6</b>
2	außerhalb von Einrichtungen zusammen	475	320	230	560	85	37,4
3	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
4	ohne Kinder unter 18 Jahren	395	235	180	390	45	34,6
4	mit Kindern unter 18 Jahren	10	10	5	10	-	31,2
5	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person						
5	ohne Kinder unter 18 Jahren	20	15	5	20	5	42,4
6	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	/
7	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen	5	5	5	5	-	35,2
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	5	5	5	5	-	35,1
9	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	/
10	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	/
11	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen	-	-	-	-	-	/
12	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	45	55	35	135	35	53,3
13	sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	/
14	in Einrichtungen	220	150	130	590	850	92,3

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII							
Tabelle 1.3.4		Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Nettoanspruch in EUR pro Monat nach Typ der Personengemeinschaft –							
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Personen- gemein- schaften ins- gesamt	Davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat						
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>5 645</b>	<b>85</b>	<b>110</b>	<b>255</b>	<b>2 305</b>	<b>240</b>	<b>240</b>	<b>230</b>
2	außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 160	30	55	145	235	225	235	220
3	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen								
4	ohne Kinder unter 18 Jahren	2 510	15	35	90	175	170	180	160
4	mit Kindern unter 18 Jahren	75	-	-	-	5	5	5	5
5	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person								
5	ohne Kinder unter 18 Jahren	90	5	-	5	5	5	-	5
6	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-	-	-
7	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen	25	-	-	-	-	-	-	-
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	25	-	-	-	-	-	-	-
9	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
10	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
11	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
12	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	455	5	15	45	50	40	50	55
13	sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
14	in Einrichtungen	2 485	55	60	110	2 070	15	5	5

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII								
Tabelle 1.3.4		Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 – Nettoanspruch in EUR pro Monat nach Typ der Personengemeinschaft –								
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat								
		300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr	durch- schnitt- licher Netto- anspruch
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>375</b>	<b>370</b>	<b>265</b>	<b>305</b>	<b>260</b>	<b>295</b>	<b>290</b>	<b>30</b>	<b>345</b>
2	außerhalb von Einrichtungen zusammen	345	355	245	255	235	280	275	30	495
3	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen									
4	ohne Kinder unter 18 Jahren	255	275	190	210	210	270	255	10	525
4	mit Kindern unter 18 Jahren	5	5	5	10	5	5	5	10	638
5	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person									
5	ohne Kinder unter 18 Jahren	15	10	20	5	10	-	-	-	420
6	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	/
7	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen	-	-	-	-	5	-	10	5	889
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	5	-	10	5	869
9	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	/
10	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	/
11	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	/
12	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	65	70	30	30	5	-	-	-	301
13	sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	/
14	in Einrichtungen	30	15	20	50	25	10	15	-	154

Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII			
Tabelle 1.3.5		Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 nach Kreisen			
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Mecklenburg-Vorpommern	Davon		
			Kreisfreie Stadt		Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
			Rostock	Schwerin	
1	2	3	4	5	6
1	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>5 645</b>	<b>860</b>	<b>340</b>	<b>920</b>
2	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen ohne Kinder unter 18 Jahren	2 510	485	180	405
3	mit Kindern unter 18 Jahren	75	25	5	10
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ohne Kinder unter 18 Jahren	90	15	15	15
5	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-
6	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ohne Kinder unter 18 Jahren	25	10	5	5
7	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
8	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-
9	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen	-	-	-	-
10	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	455	55	30	80
11	sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-
	<b>Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfestellung 9)</b>				
12	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>5 645</b>	<b>860</b>	<b>340</b>	<b>920</b>
13	davon außerhalb von Einrichtungen insgesamt	3 160	595	230	520
14	durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfestellung in Monaten	37,4	32,4	42,6	34,6
15	in Einrichtungen insgesamt	2 485	270	110	405
16	durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfestellung in Monaten	92,3	90,2	75,3	81,3
	<b>Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen</b>				
17	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>3 160</b>	<b>595</b>	<b>230</b>	<b>520</b>
18	durchschnittlicher monatlicher Bruttobedarf (EUR)	795	848	817	752
19	durchschnittliche monatliche Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (EUR) 7)	308	332	311	282
20	durchschnittliches monatliches angerechnetes Einkommen (EUR) 8)	299	313	253	300
21	durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf (EUR)	495	535	564	452



Kapitel 1		Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt 3. Kapitel SGB XII				
Tabelle 1.3.5		Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2020 nach Kreisen				
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Personengemeinschaft	Davon				
		Landkreis				
		Landkreis Rostock	Vorpommern-Rügen	Nordwestmecklenburg	Vorpommern-Greifswald	Ludwigslust-Parchim
1	2	7	8	9	10	11
1	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>550</b>	<b>940</b>	<b>615</b>	<b>805</b>	<b>610</b>
2	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen ohne Kinder unter 18 Jahren	210	410	310	290	215
3	mit Kindern unter 18 Jahren	5	10	10	5	5
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ohne Kinder unter 18 Jahren	5	10	10	10	10
5	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
6	Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ohne Kinder unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
7	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
8	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
9	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen	-	-	-	-	-
10	leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	40	50	55	55	90
11	sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
		<b>Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfefewährung 9)</b>				
12	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>550</b>	<b>940</b>	<b>615</b>	<b>805</b>	<b>610</b>
13	davon außerhalb von Einrichtungen insgesamt	265	480	385	365	320
14	durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfefewährung in Monaten	31,0	38,7	41,0	31,8	53,3
15	in Einrichtungen insgesamt	285	460	230	440	290
16	durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Hilfefewährung in Monaten	88,2	106,3	84,5	103,2	86,2
		<b>Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen</b>				
17	<b>Personengemeinschaften insgesamt</b>	<b>265</b>	<b>480</b>	<b>385</b>	<b>365</b>	<b>320</b>
18	durchschnittlicher monatlicher Bruttobedarf (EUR)	801	800	802	774	753
19	durchschnittliche monatliche Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (EUR) 7)	319	315	326	300	271
20	durchschnittliches monatliches angerechnetes Einkommen (EUR) 8)	291	287	272	355	302
21	durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf (EUR)	510	513	529	419	451

## Kapitel 2: Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

### Erhebungsbereich, Rechtsgrundlagen

Die Erhebung über die **Empfänger von Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII)** wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Im Rahmen dieser Statistik werden alle Hilfebezieher erfasst, die im Berichtsjahr mindestens einmal eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erhalten haben. Neben diesen kumulierten Zahlen liegen Angaben zum Stichtag 31.12. jeden Jahres vor. Die zu erhebenden Merkmale umfassen neben den personenbezogenen oder soziodemographischen Grunddaten (Wohnort, Geschlecht, Geburtsjahr, und so weiter) den Hilfebezug nach folgenden (Unter-)Hilfearten:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII, §§ 47 bis 52);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII, §§ 61 bis 66a);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII, §§ 67 bis 69);

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG). Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung ist unter: <https://www.Gesetze-im-Internet.de> zu finden.

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen;
- deutsche Leistungsberechtigte, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z. B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gemäß § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) erhalten;
- Bezieher von Leistungen gemäß § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungstatistik erfasst);
- Empfänger von Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX (diese Empfängergruppen wird ab dem Berichtsjahr 2020 in einer gesonderten Statistiken erfasst).

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII (§§ 53 bis 60a SGB XII) wurde zum 01.01.2020 in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII. In diesem Zusammenhang wird § 121 Nummer 1c SGB XII zur Erfassung der Empfänger von Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII aufgehoben.

Die zeitliche Vergleichbarkeit der aktuellen Erhebungsergebnisse mit den Angaben vor 2020 ist nur eingeschränkt gegeben.

### Hilfen zur Gesundheit

Unter Hilfen zur Gesundheit fallen die vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII), die Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII), die Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII), die Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII) sowie die Hilfe bei Sterilisation (§ 51 SGB XII). Eine Meldung erfolgt hier nur, wenn die Leistung unmittelbar vom Sozialhilfeträger erbracht wurde. Seit 2005 übernimmt im Bedarfsfall eine vom Leistungsberechtigten ausgewählte gesetzliche Krankenkasse gemäß § 264 SGB V die Krankenbehandlung. Die Krankenkasse, die ihren Sitz im Bereich des für die Hilfe zuständigen Trägers der Sozialhilfe haben muss, stellt dem Leistungsberechtigten eine Krankenversichertenkarte aus, so als ob er bei ihr versichert wäre. Die Berechtigten haben somit leistungsrechtlich den Status von Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung, ohne tatsächlich Versicherte zu sein. Die den Krankenkassen für diese Personen entstehenden Kosten werden ihnen anschließend von den zuständigen Sozialhilfeträgern erstattet. In der amtlichen Sozialhilfestatistik werden die nicht gesetzlich krankenversicherten Personen erfasst, deren Behandlungskosten nach § 264 Absatz 2 SGB V im Bedarfsfall zunächst über die Krankenkassen abgewickelt und später den Krankenkassen durch die Sozialhilfeträger erstattet werden.

Suchtkrankenhilfe existiert nicht als eigenständige Hilfeleistung im SGB XII. Leistungen, die an Suchtkranke erbracht werden, sind – sofern die Voraussetzungen für die Gewährung von Eingliederungshilfe nicht vorliegen – unter der Hilfe bei Krankheit gemäß § 48 SGB XII oder als Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen in der Statistik der Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX zu erfassen.

### Hilfe zur Pflege

Die Hilfe zur Pflege hat die Aufgabe, bedürftige Personen, die in Folge von Krankheit oder Behinderung bei den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf fremde Hilfe angewiesen sind, zu unterstützen. Sie wird jedoch nur geleistet, wenn der Pflegebedürftige die Pflegeleistungen finanziell weder selbst tragen kann noch sie von anderen – zum Beispiel der Pflegeversicherung – erhält.

## Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen

Die Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.

Die Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst verschiedene Leistungen. Hierunter fallen folgende Hilfen:

- die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII);
- die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII);
- die Altenhilfe (§ 72 SGB XII);
- die Blindenhilfe (§ 73 SGB XII);
- die Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII) sowie
- die Bestattungskosten (§ 74 SGB XII).

## Geheimhaltung

Ab dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem fünften bis neunten Kapitel SGB XII unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle auf den nächsten durch 5-teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl beruhen.

Detaillierte Erläuterungen zur Erhebung und zu den Erhebungsmerkmalen finden Sie in den "Fachinformationen zur Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII" (Statistik ID: 0051 oder EVAS: 22131) der öffentlichen Erhebungs-Datenbank des Bundes und der Länder:

<https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid/erhebungSIDForEVAS.jsp?showAllRes=deaktiviert>

**Kapitel 2** **Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII**

**Tabelle 2.1** **Ausgewählte Kennziffern im Zeitvergleich 10)**

Lfd. Nr.	Jahr	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 11) nach Geschlecht 1) und Staatsangehörigkeit im laufenden Berichtsjahr							
		Empfänger insgesamt	je 1 000 Einwohner	und zwar					
				männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2005	25 721	15,0	14 840	10 881	8 248	18 107	25 274	447
2	2010	35 456	21,5	20 251	15 205	13 273	22 546	35 028	428
3	2015	38 491	24,1	21 987	16 504	14 991	23 582	37 736	755
4	2017	38 400	23,8	22 316	16 084	15 289	23 245	37 700	700
5	2018	38 233	23,8	22 252	15 981	15 822	23 316	37 462	771
6	2019	38 577	24,0	22 451	16 126	15 505	23 604	37 725	852
7	2020 12)	12 430	7,7	6 065	6 365	3 790	8 850	11 960	470

Lfd. Nr.	Jahr	Noch: Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 11) nach Geschlecht 1) und Staatsangehörigkeit im laufenden Berichtsjahr								
		im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter in Jahren	Hilfeart			
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr		Hilfe zur Gesundheit 13)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege 14)	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	2005	4 588	7 637	8 706	4 790	41,1	1 038	17 508	5 953	1 744
2	2010	7 313	9 937	11 786	6 420	40,6	708	24 587	8 724	2 425
3	2015	8 271	10 331	12 608	7 281	41,8	54	27 454	10 016	2 235
4	2017	8 903	9 956	12 620	6 921	41,2	343	28 078	8 855	2 596
5	2018	8 662	9 776	12 598	7 197	41,7	130	27 781	8 881	2 777
6	2019	8 623	9 681	12 699	7 574	42,3	76	27 951	9 048	2 790
7	2020 12)	60	1 260	3 720	7 390	67,8	75	x	10 025	2 485

Lfd. Nr.	Jahr	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 11) nach Geschlecht 1) und Staatsangehörigkeit am Jahresende							
		Empfänger insgesamt	je 1 000 Einwohner	und zwar					
				männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2005	21 350	12,5	12 213	9 137	6 065	15 685	20 977	373
2	2010	27 846	17,0	16 064	11 782	8 691	19 285	27 539	307
3	2015	30 545	19,1	17 356	13 189	10 141	20 426	30 001	544
4	2017	29 972	18,6	17 437	12 535	10 191	19 813	29 466	506
5	2018	29 684	18,4	17 279	12 405	10 346	19 894	29 141	543
6	2019	30 185	18,8	17 471	12 714	10 335	20 159	29 615	570
7	2020 12)	9 370	5,8	4 505	4 865	2 225	7 230	9 020	350

Lfd. Nr.	Jahr	Noch: Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 11) nach Geschlecht 1) und Staatsangehörigkeit am Jahresende								
		im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter in Jahren	Hilfeart			
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr		Hilfe zur Gesundheit 13)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege 14)	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	2005	3 314	6 743	7 332	3 961	41,6	766	14 888	5 052	1 013
2	2010	4 917	8 258	9 788	4 883	41,4	304	19 981	7 173	985
3	2015	5 417	8 626	10 745	5 757	43,2	10	22 234	8 348	979
4	2017	5 938	8 210	10 513	5 311	42,3	209	22 659	7 086	1 102
5	2018	5 798	7 914	10 475	5 497	42,8	63	22 307	7 045	1 299
6	2019	5 579	7 957	10 732	5 917	43,7	18	22 511	7 446	1 255
7	2020 12)	45	700	2 845	5 780	69,2	25	x	8 215	1 205

Kapitel 2		Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII					
Tabelle 2.2		Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2020 <sup>10)</sup> nach Altersgruppen, Geschlecht <sup>1)</sup> und Hilfearten					
Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfänger insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>							
<b>Insgesamt</b>							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>11)</sup>	55	5	10	10	30	59,6
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit	55	5	10	10	30	59,6
4	Hilfe bei Familienplanung	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
6	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
<b>Männlich</b>							
7	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>11)</sup>	30	5	5	5	15	52,0
8	vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
9	Hilfe bei Krankheit	30	5	5	5	15	52,0
10	Hilfe bei Familienplanung	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>11)</sup>	25	5	-	-	20	68,8
13	vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
14	Hilfe bei Krankheit	25	5	-	-	20	68,8
15	Hilfe bei Familienplanung	-	-	-	-	-	/
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
<b>Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen</b>							
<b>Insgesamt</b>							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>11)</sup>	25	5	-	-	20	64,6
19	vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit	25	5	-	-	20	64,6
21	Hilfe bei Familienplanung	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
23	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
<b>Männlich</b>							
24	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>11)</sup>	10	-	-	-	5	/
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
26	Hilfe bei Krankheit	10	-	-	-	5	/
27	Hilfe bei Familienplanung	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
<b>Weiblich</b>							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen <sup>11)</sup>	10	-	-	-	10	/
30	vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit	10	-	-	-	10	/
32	Hilfe bei Familienplanung	-	-	-	-	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
<b>Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Absatz 2 SGB V</b>							
35	<b>Insgesamt</b>	<b>895</b>	<b>10</b>	<b>45</b>	<b>205</b>	<b>635</b>	<b>72,1</b>
36	männlich	450	5	35	155	255	67,1
37	weiblich	445	5	10	50	380	77,3

Kapitel 2		Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII					
Tabelle 2.3		Empfänger von Hilfe zur Pflege 2020 <sup>10) 14)</sup> nach Geschlecht <sup>1)</sup> , Altersgruppen und Hilfearten					
Lfd. Nr.	Hilfearten	Ins- gesamt	Darunter mit		Davon		
			Versiche- rungsverhält- nis bei einer Pflegever- sicherung	Leistungs- bezug der Eingliede- rungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleis- tungen eines Sozialver- sicherungs- trägers	ohne zusätzliche Pflege- leistung eines Sozialversiche- rungsträgers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
1	<b>Insgesamt</b>	<b>10 025</b>	<b>9 620</b>	<b>460</b>	<b>9 590</b>	<b>435</b>	<b>30</b>
2	männlich	4 590	4 385	265	4 380	210	25
3	weiblich	5 435	5 235	195	5 215	220	10
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>							
4	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>11)</sup>	1 605	1 350	105	1 330	270	5
5	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	490	380	40	375	120	5
6	Pflegegrad 2	240	185	5	185	55	-
7	Pflegegrad 3	130	105	5	105	25	-
8	Pflegegrad 4	80	65	15	60	20	-
9	Pflegegrad 5	65	45	15	45	-	-
10	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	1 305	1 150	90	1 120	185	-
11	Pflegegrad 2	470	405	25	410	60	-
12	Pflegegrad 3	460	415	25	405	55	-
13	Pflegegrad 4	295	265	25	245	50	-
14	Pflegegrad 5	160	135	20	120	40	-
15	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	25	20	-	20	5	-
16	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	125	80	-	80	45	-
17	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	20	15	-	15	5	-
18	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	10	10	-	10	-	-
19	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	5	5	-	-	5	-
20	Kostenübernahme für das Arbeitgeber- modell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	15	15	-	15	-	-
21	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	105	75	-	60	45	-
22	Pflegegrad 2	55	35	-	30	25	-
23	Pflegegrad 3	40	30	-	25	15	-
24	Pflegegrad 4	10	5	-	5	5	-
25	Pflegegrad 5	5	5	-	5	5	-
26	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	25	15	-	15	10	-
<b>In Einrichtungen</b>							
27	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>11)</sup>	8 585	8 420	360	8 415	170	30
28	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
29	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	155	145	5	150	5	-
30	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	90	75	-	60	30	25
31	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	8 385	8 245	355	8 250	135	-
32	Pflegegrad 2	1 575	1 530	20	1 530	45	-
33	Pflegegrad 3	3 040	2 990	100	2 990	50	-
34	Pflegegrad 4	2 730	2 695	105	2 700	35	-
35	Pflegegrad 5	1 665	1 640	140	1 640	25	-

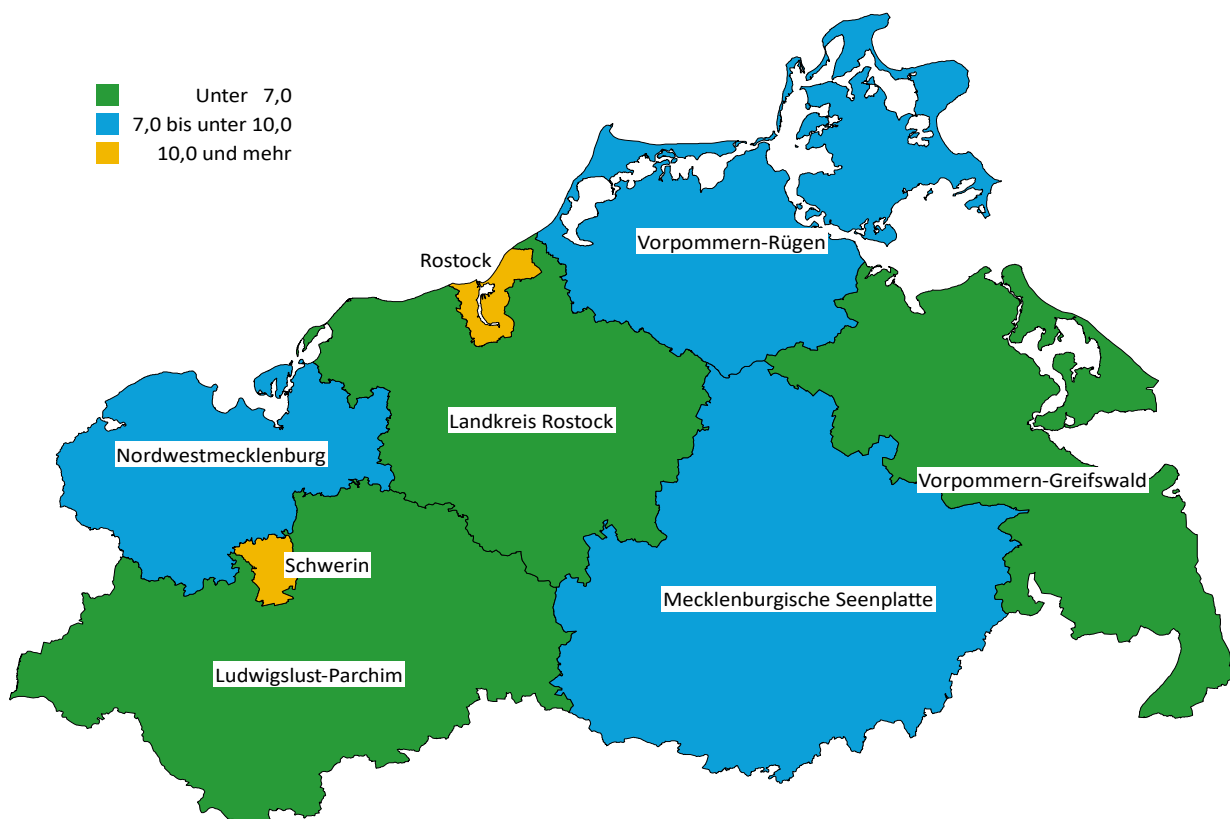
Kapitel 2		Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII											
Tabelle 2.3		Empfänger von Hilfe zur Pflege 2020 <sup>10) 14)</sup> nach Geschlecht <sup>1)</sup> , Altersgruppen und Hilfearten											
Lfd. Nr.	Hilfearten	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter
		unter 18	18 40	40 50	50 60	60 65	65 70	70 75	75 80	80 85	85 90	90 und mehr	
1	2	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>425</b>	<b>425</b>	<b>1 195</b>	<b>1 045</b>	<b>1 095</b>	<b>835</b>	<b>985</b>	<b>1 550</b>	<b>1 255</b>	<b>1 170</b>	<b>72,2</b>
2	männlich	25	265	240	780	685	700	495	460	535	280	120	66,4
3	weiblich	20	165	185	410	360	390	340	525	1 015	975	1 050	77,1
		<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>											
4	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>11)</sup>	25	115	80	210	170	205	125	130	250	170	120	68,3
5	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	15	50	30	35	30	40	30	35	115	65	50	69,5
6	Pflegegrad 2	5	10	5	15	10	20	10	20	90	40	20	76,4
7	Pflegegrad 3	5	10	5	15	10	15	15	10	25	20	15	71,9
8	Pflegegrad 4	5	15	10	5	5	10	5	5	5	5	10	57,6
9	Pflegegrad 5	5	15	10	5	10	5	5	5	5	-	5	52,1
10	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	10	80	65	185	160	190	100	110	180	135	90	68,6
11	Pflegegrad 2	5	10	30	80	70	65	30	35	75	45	25	68,3
12	Pflegegrad 3	-	20	10	65	45	90	50	50	65	40	25	70,5
13	Pflegegrad 4	-	20	15	35	30	30	15	30	45	55	20	70,8
14	Pflegegrad 5	5	25	10	20	20	15	5	10	10	10	25	64,1
15	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-	-	-	-	5	5	5	5	-	-	5	72,1
16	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	5	5	-	5	5	5	5	10	45	15	20	76,8
17	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	/
18	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	/
19	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
20	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	-	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	/
21	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	-	-	-	5	10	5	5	5	35	25	15	80,5
22	Pflegegrad 2	-	-	-	-	5	5	-	-	25	15	5	83,4
23	Pflegegrad 3	-	-	-	-	5	-	5	5	10	5	5	74,7
24	Pflegegrad 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/
25	Pflegegrad 5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	/
26	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	-	80,3
		<b>In Einrichtungen</b>											
27	Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>11)</sup>	20	315	355	1 005	895	915	725	870	1 315	1 105	1 065	72,9
28	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
29	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	-	5	5	20	20	30	10	20	15	20	10	71,1
30	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	5	5	5	15	10	10	10	5	10	10	5	65,3
31	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	15	305	340	975	870	885	710	850	1 300	1 085	1 055	73,0
32	Pflegegrad 2	-	10	30	150	170	180	140	150	270	235	245	76,3
33	Pflegegrad 3	5	30	55	315	325	365	295	330	525	435	365	75,2
34	Pflegegrad 4	5	75	110	315	270	265	230	305	425	355	370	73,9
35	Pflegegrad 5	10	200	155	230	140	140	90	135	215	170	180	66,7

Kapitel 2		Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII													
Tabelle 2.4		Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2020 <sup>10)</sup> nach Geschlecht <sup>1)</sup> , Altersgruppen und Hilfearten													
Lfd. Nr.	Hilfearten	Empfänger insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	
			unter 18	18-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>Insgesamt</b>															
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>11)</sup>	2 485	10	355	495	375	440	270	220	105	75	85	50	49,9	
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 195	-	230	325	210	210	110	70	20	10	5	-	44,0	
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	465	-	15	30	35	70	70	75	55	40	50	25	63,6	
4	Altenhilfe	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
5	Blindenhilfe	250	5	15	35	50	45	40	20	10	10	10	15	53,7	
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	25	-	5	5	5	-	-	5	-	-	-	5	54,9	
7	Bestattungskosten	550	5	95	100	75	115	50	45	25	10	20	10	48,6	
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>															
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>11)</sup>	2 235	10	325	440	325	400	235	205	100	70	80	50	50,2	
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 000	-	205	270	175	170	85	60	15	10	5	-	43,7	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	465	-	15	30	35	70	70	75	55	40	50	25	63,6	
11	Altenhilfe	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
12	Blindenhilfe	195	5	10	30	35	40	30	15	5	10	5	10	53,6	
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	25	-	5	5	-	-	5	-	-	-	-	5	54,9	
14	Bestattungskosten	550	5	95	100	75	115	50	45	25	10	20	10	48,6	
<b>Darunter männlich</b>															
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>11)</sup>	1 310	10	185	275	200	245	150	125	50	30	20	10	48,7	
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	710	-	130	195	125	120	70	45	10	10	-	-	44,1	
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	270	-	5	15	20	55	50	55	30	20	15	5	61,2	
18	Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
19	Blindenhilfe	105	5	5	20	20	20	15	10	-	5	-	-	51,2	
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	10	-	-	5	5	-	-	5	-	-	-	-	/	
21	Bestattungskosten	220	5	45	45	40	50	15	10	10	-	5	-	45,6	
<b>In Einrichtungen</b>															
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>11)</sup>	270	-	35	60	50	45	40	15	5	-	5	5	47,3	
23	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	215	-	30	60	40	40	30	10	5	-	-	-	45,2	
24	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
25	Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
26	Blindenhilfe	55	-	5	-	15	5	10	5	5	-	5	5	55,6	
27	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
<b>Darunter männlich</b>															
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>11)</sup>	205	-	30	45	40	40	30	10	5	-	-	-	46,3	
29	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	170	-	20	45	30	35	25	5	5	-	-	-	45,9	
30	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
31	Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
32	Blindenhilfe	35	-	5	-	10	5	5	-	-	-	-	-	48,2	
33	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	



Kapitel 2		Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII					
Tabelle 2.5		Empfänger 2020 nach Kreisen					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger insgesamt	Und zwar				Durchschnittsalter
			männlich 1)	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>12 430</b>	<b>6 065</b>	<b>6 365</b>	<b>3 790</b>	<b>8 850</b>	<b>67,8</b>
2	Rostock	2 465	1 295	1 170	1 125	1 405	63,5
3	Schwerin	1 070	475	595	475	610	69,7
4	Mecklenburgische Seenplatte	2 000	975	1 025	575	1 470	66,5
5	Landkreis Rostock	1 305	630	675	415	925	67,7
6	Vorpommern-Rügen	1 725	840	885	405	1 325	68,1
7	Nordwestmecklenburg	1 105	510	595	225	895	73,4
8	Vorpommern-Greifswald	1 615	860	755	385	1 240	68,0
9	Ludwigslust-Parchim	1 145	480	665	185	980	72,1

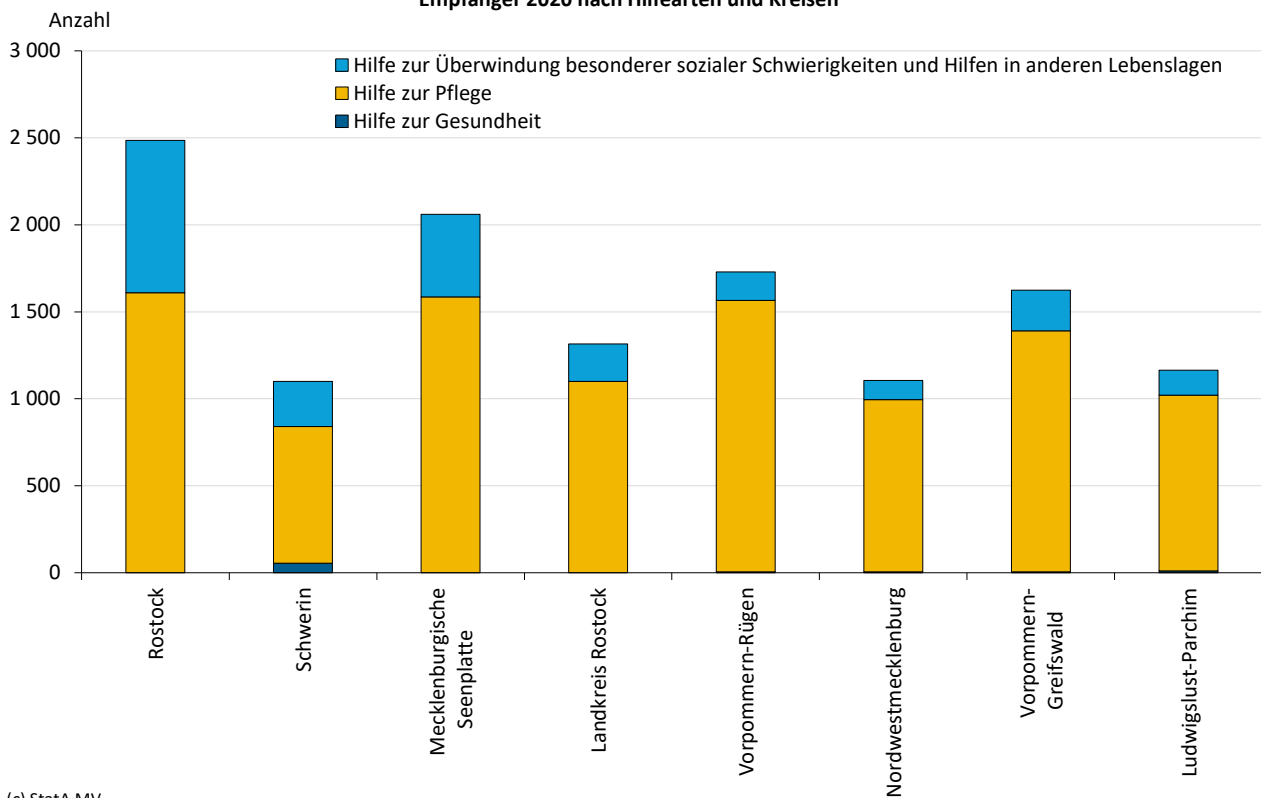
Empfänger von Leistungen je 1 000 Einwohner 2020 nach Kreisen



(c) StatA MV

Kapitel 2		Statistik über die Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII			
Tabelle 2.6		Empfänger 2020 <sup>10)</sup> nach Hilfearten und Kreisen			
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>11)</sup>	Hilfe zur Gesundheit <sup>13)</sup>	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
1	2	3	4	6	7
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>12 430</b>	<b>75</b>	<b>10 025</b>	<b>2 485</b>
2	Rostock	2 465	-	1 610	875
3	Schwerin	1 070	55	785	260
4	Mecklenburgische Seenplatte	2 000	-	1 585	475
5	Landkreis Rostock	1 305	-	1 100	215
6	Vorpommern-Rügen	1 725	5	1 560	165
7	Nordwestmecklenburg	1 105	5	990	110
8	Vorpommern-Greifswald	1 615	5	1 385	235
9	Ludwigslust-Parchim	1 145	10	1 010	145

Empfänger 2020 nach Hilfearten und Kreisen



(c) StatA MV

## Kapitel 3: Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII

### Erhebungsbereich, Rechtsgrundlagen

Die Erhebung über die **Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe** wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die finanziellen und sozialen Auswirkungen der Sozialhilfe bereitgestellt werden.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG). Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung ist unter: <https://www.Gesetze-im-Internet.de> zu finden.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat die Ausgaben und Einnahmen folgender Hilfen erfasst:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII);
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Absatz 7 SGB V erfasst.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII;
- die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX (diese werden ab dem Berichtsjahr 2020 in einer gesonderten Statistik erfasst);
- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z. B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gemäß § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des SGB XII handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- Ausgaben und Einnahmen der Gutachterkosten nach § 62a SGB XII. Nach § 62a Satz 12 SGB XII können sich Träger der Sozialhilfe bei der Entscheidung der Pflegekasse über den Pflegegrad der Hilfe sachverständiger Dritter bedienen. In diesem Zusammenhang stehende Ausgaben bzw. Erstattungen sind nicht in der Statistik zu erfassen.
- Investitionskosten nach § 75 Absatz 5 Satz 3 SGB XII.

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII (§§ 53 bis 60a SGB XII) wurde zum 01.01.2020 in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII. In diesem Zusammenhang wird § 121 Nummer 1c SGB XII zur Erfassung der Empfänger von Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII aufgehoben.

Die zeitliche Vergleichbarkeit der aktuellen Erhebungsergebnisse mit den Angaben vor 2020 ist nur eingeschränkt gegeben.

### Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

### Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfasst die den Hilfeempfängern durch Unterbringung oder durch Betreuung in Einrichtungen geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Vergütungen, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen.

Zu den Ausgaben in Einrichtungen zählt auch das Arbeitsförderungsgeld gemäß § 43 SGB IX. Entscheidend für die Zuordnung der Kosten als Ausgaben in oder außerhalb von Einrichtungen ist der Ort, an dem die Leistung erbracht wird. Somit sind ambulante Behandlungen von voll- oder teilstationär untergebrachten Hilfeempfängern, die außerhalb der Einrichtung erfolgen, auch als Ausgaben außerhalb von Einrichtungen zu verbuchen.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für behinderte Menschen, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

### **Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)**

Hier wird nur die reine Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (§§ 27 bis 40) einbezogen; hierzu zählen auch die einmaligen Leistungen nach § 31 SGB XII.

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sind vor allem die nach Regelbedarfstufen (Anlage zu § 28 SGB XII) bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfzuschläge (§ 30 SGB XII), Leistungen für Bedarfe der Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) und Kosten für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII). Auch gemäß §§ 37 und 38 SGB XII darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gemäß § 36 SGB XII gewährte sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft können ebenfalls laufende Leistungen sein. Auch die gewährten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Alterssicherung (§§ 32, 33 SGB XII) rechnen dazu.

Einmalige Leistungen (§ 31 SGB XII) können als eigenständige Geld- und Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

### **Ausgaben für Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII (§§ 47 bis 74). Die verschiedenen Hilfearten sind grundsätzlich zu unterscheiden, dies gilt auch in den Fällen, in denen der überörtliche Träger gemäß § 97 Absatz 3 SGB XII gleichzeitig für verschiedene Leistungen sachlich zuständig ist.

### **Aufwendungen für Hilfen zur Gesundheit**

Unter Aufwendungen für Hilfen zur Gesundheit fallen die Aufwendungen für vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII), für die Hilfe bei Krankheit (§ 48 SGB XII), für die Hilfe zur Familienplanung (§ 49 SGB XII), für die Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (§ 50 SGB XII) sowie für die Hilfe bei Sterilisation (§ 51 SGB XII).

### **Einnahmen**

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen. Andere Einnahmen, wie Geldbußen, Spenden, Lottoüberschüsse usw. werden nicht in der Statistik erfasst.

### **Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 292 Absatz 3 bis 5 LAG, § 48 Absatz 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei sind auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch Rechtsanspruch des einzelnen Leistungsberechtigten begründet sind (z. B. Altersrenten) hier und nicht unter "Kostenbeträge und Aufwendersatz; Kostenersatz" aufgeführt. Zudem sind sonstige übergeleitete Unterhaltsansprüche, die von anderen Sozialleistungsträgern (als den in § 12 SGB I genannten) erbracht werden, hier verbucht.

### **Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gemäß §§ 37, 38 und 91 SGB XII sowie nach §§ 8 Absatz 2 und 17 Absatz 1 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen auch Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

Detaillierte Erläuterungen zur Erhebung und zu den Erhebungsmerkmalen finden Sie in den "Fachinformationen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe" (Statistik ID: 0052 oder EVAS: 22111) der öffentlichen Erhebungs-Datenbank des Bundes und der Länder:

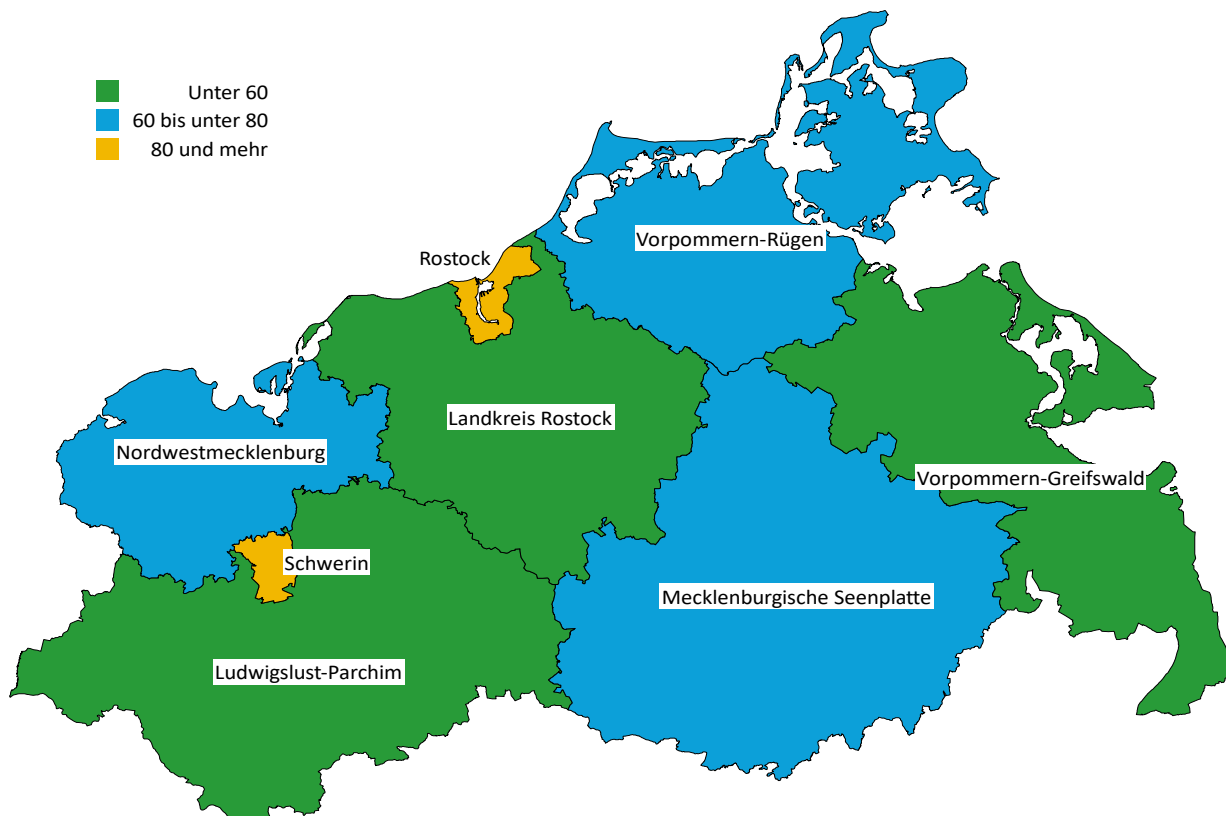
<https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid/erhebungslDForEVAS.jsp?showAllRes=deaktiviert>

**Kapitel 3** **Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII**

**Tabelle 3.1** **Ausgewählte Kennziffern im Zeitvergleich**

Lfd. Nr.	Jahr	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte (brutto)	Einnahmen	Reine Ausgaben (netto)						
				insgesamt	davon					
					Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen 15)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2005	335 655	40 114	295 541	9 319	47 650	19 290	185 469	24 678	9 135
2	2010	402 367	35 475	366 892	24 285	71 767	9 979	220 397	35 913	4 551
3	2015	523 928	41 037	482 891	30 953	112 663	9 859	276 351	47 919	5 145
4	2017	424 853	29 539	395 315	31 474	x	9 221	303 389	45 231	5 999
5	2018	447 154	30 761	416 393	30 682	x	11 768	318 973	48 685	6 286
6	2019	469 928	32 682	437 246	31 558	x	11 067	331 964	55 573	7 085
7	2020 12)	116 566	5 124	111 443	27 192	x	9 662	x	67 574	7 015

**Reine Ausgaben je Einwohner 2020 nach Kreisen**



(c) StatA MV

Kapitel 3		Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII					
Tabelle 3.2		Ausgaben und Einnahmen 2020 nach Hilfearten					
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte (brutto)	Einnahmen	Davon			Reine Ausgaben
				Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	Leistungen Dritter	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	
EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
1	<b>Insgesamt <sup>16)</sup></b>	<b>116 566 201</b>	<b>5 123 655</b>	<b>685 876</b>	<b>2 594 375</b>	<b>1 843 404</b>	<b>111 442 546</b>
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	29 726 799	2 534 914	334 446	1 390 159	810 309	27 191 885
3	Hilfe zur Pflege	69 798 397	2 224 701	344 730	929 663	950 308	67 573 696
4	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 153 021	138 026	4 878	75 175	57 973	7 014 995
5	Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	9 887 984	226 014	1 822	199 378	24 814	9 661 970
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>							
6	<b>Zusammen <sup>17)</sup></b>	<b>42 167 931</b>	<b>1 950 333</b>	<b>327 056</b>	<b>770 608</b>	<b>852 669</b>	<b>40 217 598</b>
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	22 067 063	1 587 362	304 456	611 394	671 512	20 479 701
8	Hilfe zur Pflege	14 642 175	284 145	18 656	129 749	135 740	14 358 030
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 458 693	78 826	3 944	29 465	45 417	5 379 867
<b>In Einrichtungen</b>							
10	<b>Zusammen <sup>17)</sup></b>	<b>64 510 286</b>	<b>2 947 308</b>	<b>356 998</b>	<b>1 624 389</b>	<b>965 921</b>	<b>61 562 978</b>
11	Hilfe zum Lebensunterhalt	7 659 736	947 552	29 990	778 765	138 797	6 712 184
12	Hilfe zur Pflege	55 156 222	1 940 556	326 074	799 914	814 568	53 215 666
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 694 328	59 200	934	45 710	12 556	1 635 128

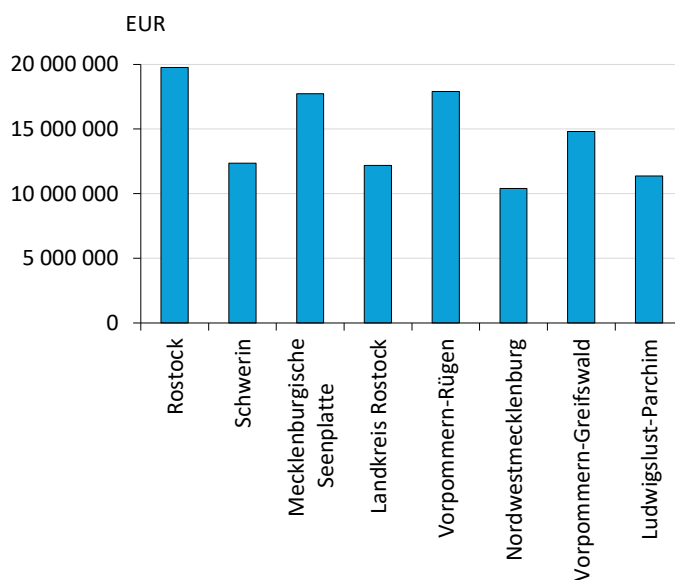
Kapitel 3		Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII		
Tabelle 3.3		Ausgaben an Leistungsberechtigte 2020 nach Hilfearten		
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte (brutto)		
		insgesamt	davon	
			außerhalb von Einrichtungen <sup>18)</sup>	in Einrichtungen <sup>18)</sup>
EUR				
1	2	3	4	5
1	<b>Ausgaben insgesamt <sup>19)</sup></b>	<b>116 566 201</b>	<b>42 229 447</b>	<b>64 510 286</b>
2	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	29 726 799	22 067 063	7 659 736
3	laufende Leistungen	29 358 789	21 769 703	7 589 086
4	einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	331 017	260 367	70 650
5	einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	36 993	36 993	-
6	Hilfen zur Gesundheit (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	61 516	61 516	-
7	vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-
8	Hilfe bei Krankheit	61 516	61 516	-
9	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-
11	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung <sup>19)</sup>	9 826 468	x	x
12	Hilfe zur Pflege zusammen <sup>20)</sup>	69 798 397	14 642 175	55 156 222
13	Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	2 374 626	2 374 626	-
14	Pflegegrad 2	613 533	613 533	-
15	Pflegegrad 3	433 213	433 213	-
16	Pflegegrad 4	460 142	460 142	-
17	Pflegegrad 5	867 738	867 738	-
18	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	11 189 126	11 189 126	-
19	Pflegegrad 2	2 287 378	2 287 378	-
20	Pflegegrad 3	3 095 240	3 095 240	-
21	Pflegegrad 4	2 867 180	2 867 180	-
22	Pflegegrad 5	2 939 328	2 939 328	-
23	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	23 902	23 902	-
24	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	70 264	70 264	-
25	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	25 508	25 508	-
26	andere Leistungen	837 437	837 437	-
27	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/ bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	10 953	10 953	-
28	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	525	525	-
29	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	825 959	825 959	-

Kapitel 3		Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII		
Tabelle 3.3		Ausgaben an Leistungsberechtigte 2020 nach Hilfearten		
Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte (brutto)		
		insgesamt	davon	
			außerhalb von Einrichtungen <sup>18)</sup>	in Einrichtungen <sup>18)</sup>
		EUR		
1	2	3	4	5
30	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	31 623	31 623	-
31	Entlastungsbetrag bei Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	89 497	89 497	-
32	Pflegegrad 2	53 831	53 831	-
33	Pflegegrad 3	22 724	22 724	-
34	Pflegegrad 4	10 948	10 948	-
35	Pflegegrad 5	1 994	1 994	-
36	Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)	374 233	-	374 233
37	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	135 570	-	135 570
38	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	54 645 969	-	54 645 969
39	Pflegegrad 2	9 001 315	-	9 001 315
40	Pflegegrad 3	17 103 113	-	17 103 113
41	Pflegegrad 4	16 595 647	-	16 595 647
42	Pflegegrad 5	11 945 894	-	11 945 894
	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und			
43	Hilfe in anderen Lebenslagen	7 153 021	5 458 693	1 694 328
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 127 211	2 575 015	1 552 196
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 063 957	1 063 957	-
46	Altenhilfe	14 497	14 497	-
47	Blindenhilfe	774 544	632 412	142 132
48	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	52 726	52 726	-
49	Bestattungskosten	1 120 085	1 120 085	-



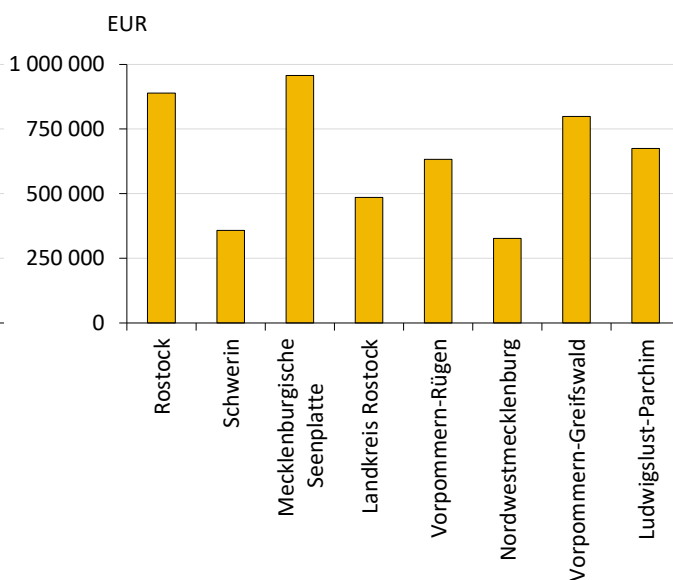
Kapitel 3		Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII				
Tabelle 3.4		Ausgaben und Einnahmen 2020 nach Kreisen				
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte (brutto)	Einnahmen	Darunter		Reine Ausgaben
				Leistungen Dritter	Rückzahlung gewährter Hilfen	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>116 566 201</b>	<b>5 123 655</b>	<b>2 594 375</b>	<b>1 843 404</b>	<b>111 442 546</b>
2	Rostock	19 764 585	889 439	568 317	252 922	18 875 146
3	Schwerin	12 356 933	357 568	208 889	95 177	11 999 365
4	Mecklenburgische Seenplatte	17 738 277	956 759	347 418	585 693	16 781 518
5	Landkreis Rostock	12 199 270	485 988	148 742	321 335	11 713 282
6	Vorpommern-Rügen	17 913 213	632 439	279 341	300 311	17 280 774
7	Nordwestmecklenburg	10 416 438	326 559	168 294	52 729	10 089 879
8	Vorpommern-Greifswald	14 813 463	799 263	305 169	234 596	14 014 200
9	Ludwigslust-Parchim	11 364 022	675 640	568 205	641	10 688 382

**Ausgaben 2020 nach Kreisen**



(c) StatA MV

**Einnahmen 2020 nach Kreisen**



(c) StatA MV

Kapitel 3		Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII								
Tabelle 3.5		Reine Ausgaben 2020 nach Hilfearten und Kreisen								
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Reine Ausgaben insgesamt	Davon							Je Einwohner
			Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen <sup>15)</sup>	Hilfe zur Pflege		
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
EUR										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>111 442 546</b>	<b>20 479 701</b>	<b>6 712 184</b>	<b>5 379 867</b>	<b>1 635 128</b>	<b>9 661 970</b>	<b>14 358 030</b>	<b>53 215 666</b>	<b>69</b>
2	Rostock	18 875 146	4 001 754	712 638	2 608 950	18 608	2 634 853	1 740 158	7 158 185	90
3	Schwerin	11 999 365	1 979 658	172 635	383 506	323 597	2 061 001	2 720 855	4 358 113	126
	Mecklenburgische Seenplatte	16 781 518	2 704 358	760 862	901 858	726 748	1 150 765	1 985 153	8 551 774	65
5	Landkreis Rostock	11 713 282	1 967 506	791 245	502 164	10 589	644 711	1 471 502	6 325 565	54
6	Vorpommern-Rügen	17 280 774	3 244 159	2 543 166	259 956	- 4 185	671 223	3 016 027	7 550 428	77
7	Nordwestmecklenburg	10 089 879	2 738 977	435 451	145 721	52 947	735 556	778 215	5 203 012	64
8	Vorpommern-Greifswald	14 014 200	1 876 748	768 227	386 278	377 760	906 622	2 176 704	7 521 861	59
9	Ludwigslust-Parchim	10 688 382	1 966 541	527 960	191 434	129 064	857 239	469 416	6 546 728	50

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
- 2) Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen wechseln aus dem Mindestsicherungssystem der Hilfe zum Lebensunterhalt in das Teilhaberecht nach SGB IX.
- 3) Hilfestellung = Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt (unabhängig vom Ort der Hilfestellung).
- 4) Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.
- 5) Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.
- 6) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte.
- 7) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Bruttokaltmiete.
- 8) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.
- 9) Es werden nur Personengemeinschaften mit bekannter Dauer der längsten ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft berücksichtigt.
- 10) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.
- 11) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.
- 12) Ab dem Berichtsjahr 2020 ist die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nicht mehr Bestandteil des SGB XII.
- 13) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistung.
- 14) 2018: Ohne Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt.
- 15) Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.
- 16) Einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.
- 17) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.
- 18) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.
- 19) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.
- 20) Hilfe zur Pflege zusammen entspricht nicht der Summe der einzelnen Positionen.